Hinsichtlich der Anfrage des Abg. Dr. Fleck zur Thematik Bundesverkehrswegeplan (BVWP) Schiene vom 31.03.2016 teilte der Landrat mit, dass diese mit Schreiben vom 13.04.2016 beantwortet worden sei.

Darüber hinaus sagte der Landrat, dass eine weitere Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 12.04.2016 zum Thema Anzahl der Erwerbslosen, der Menschen mit Migrationshintergrund und der Flüchtlinge und Asylbewerber im Rhein-Sieg-Kreis mit Schreiben vom 30.05.2016 durch die Verwaltung beantwortet worden sei.

Zur Anfrage des Dr. Fleck vom 13.06.2016 zur Thematik Jugendliche unter 25 Jahre und Kinder im Arbeitslosengeld II - Bezug sagte der Landrat, dass eine schriftliche Antwort aufgrund des Umfangs der Anfrage und des damit erforderlichen Erhebungsaufwandes schriftlich nachgereicht werde.

Bezüglich einer weiteren Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 16.06.2016 sowie der Abg. Meise vom 21.06.2016 zum Thema Definition von Sperrmüll durch die RSAG sowie seiner Entsorgung verwies der Landrat auf das Antwortschreiben der Verwaltung vom 20.06.2016.

Zu Thematik Definition Sperrmüll bat der Abg. Dr. Fleck um eine flexiblere Betrachtungsweise durch die RSAG.

Der Abg. Rothe fragte, wie es sich hinsichtlich der Modalitäten einer Haftpflichtversicherung bei Asylbewerbern verhalte. Er beziehe sich auf eine Anfrage aus Swisttal, bei der ein Kind mit dem Fahrrad einen PKW beschädigt habe und eine versicherungstechnische Regelung bezüglich der Haftpflicht des Kindes nicht geklärt werden könne.

Der Landrat sagte zu, dass die Antwort mit der Niederschrift nachgereicht werde.

Information der Verwaltung:

Anfragen zum Thema Haftpflicht bzw. Haftpflichtversicherungen für Flüchtlinge und Asylbewerber werden an die Verwaltung häufig gestellt. Dazu ist auszuführen, dass für Schadensfälle im Inland das allgemeine Haftungs- und Schadensersatzrecht des BGB gilt.

Es gibt keine Sonderregelung für Flüchtlinge und Asylbewerber. In Deutschland gibt es keine gesetzliche Pflicht, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen, obwohl dies durchaus empfehlenswert sein kann. Im Schadensfall kann das dazu führen, dass der Geschädigte keinen Ersatz eines Schadens erhält, wenn der Schädiger mittellos ist. Das gilt auch, wenn dieser Flüchtling oder Asylbewerber ist.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.